



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 3 · März 2012

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Jahresrechnung 2011 einstimmig genehmigt

Der Gemeinderat attestierte Bürgermeister Arno Guggenbichler sorgfältigsten Umgang mit den Gemeinde- und Steuergeldern und entlastete ihn in der letzten Februarsitzung. Während der vorangegangenen Diskussion im Gemeinderat hatte der Bürgermeister den Saal verlassen, um eine objektive Bewertung seines Umganges mit den Gemeindefinanzen zu ermöglichen.



verglich der Obmann des Finanzausschusses die objektiven finanztechnischen Kennzahlen und konnte auch im direkten Vergleich mit anderen Gemeinden ein äußerst positives Resümee über die Finanzgebarung präsentieren. Führt man die objektiven Kennzahlen Verschuldung, Eigenfinanzkraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Ertragskraft zusammen - dies erfolgt mittels einer Bewertung des „Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ)“, dann wird unserer Gemeinde die Note 1,96 bescheinigt. Also eine glattes Gut, wie der Obmann in seinen Ausführungen festhält.

2004 wurden nicht nur große Investitionen in das Gemeinwohl, wie z.B. Erweiterungsbau des Haus für Senioren, das Veranstaltungszentrum KiWi, das Museum, die Neugestaltung Halltal-Eingang sowie der Parkplatz Sprungschanze, der Linger-Kreisel, die Erneuerung des Fuhrparks oder die Sanierung des Trinkwasserhochbehälters getätigt, sondern es konnten auch die Rücklagen um 73,81 % gesteigert werden. Im direkten Vergleich bedeutet dies, dass die Rücklagen pro Absamer Bürger € 461,36 betragen, die eines jeden Österreichers aber nur € 194,00. Und im selben Zeitraum wurde durch die rege Investitionstätigkeit das Anlagevermögen der Gemeinde, also das Vermögen der Absamerinnen und Absamer, um 38,25 % auf € 53.683.371,23 gesteigert.

Auch das Finanzjahr 2011 konnte für die Gemeinde mit einem sehr positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Finanzreferent Vzbgm. Mag. Max Unterwiesinger ist stolz bei Einnahmen in der Höhe von € 15.779.929,03 und Ausgaben von € 15.166.380,09 ein positives Ergebnis von € 613.548,94 bekannt geben zu dürfen. In seinen Ausführungen

Trotz hoher Investitionstätigkeit der Gemeinde, wie z.B. Halltal-Eingang, Straßenbau, Fuhrparkerneuerung und -erweiterung, ist es auf Grund der unsicheren und restriktiven Finanzgebarung wieder gelungen, ohne Neuaufnahme von Fremdmitteln nicht nur ein positives Ergebnis zu erreichen, sondern auch die Rücklagen zu erhöhen. Besonders stolz ist der Finanzreferent auf die Entwicklung der Rücklagen. Seit

Auch die Beurteilung der Verschuldungsdauer ist eine sehr positive. Mit 3,03 Jahren ist dies ein sehr überschaubarer Wert. Um diesem Wert die richtige Bedeutung zukommen zu lassen, muss man sich vor Augen führen, dass wir in der Lage sind, alle unsere Verbindlichkeiten binnen dieser Zeit, nämlich in 3,03 Jahren, zurückzuführen. Und welcher Hausbesitzer kann das von sich behaupten? In Absam kann man mit einer weiteren

Foto: Werbeagentur Ingenta/haeff-Beerenkamp



Die nächste öffentliche
GEMEINDERATSSITZUNG
findet am **Donnerstag, den 15. März 2012, um 19.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





→ Fortsetzung von Seite 1

positiven Meldung aufwarten. Die Immobilien GmbH & Co KG der Gemeinde hat nicht nur keine Schulden, viel mehr weist sie Rücklagen in der Höhe von € 180.000,- aus. Dies bewirkt auch, dass der Verschuldungsgrad der Gemeinde nicht wie ausgewiesen 10,27 % beträgt, sondern unter Berücksichtigung der Rücklagen in der Immobiliengesellschaft lediglich 9,33 %.

Die Gemeinde Absam steht folglich auf einem finanziell sehr gesunden Fundament, wobei dies der Verdienst von all jenen ist, die mit den zur Verfügung stehenden öffentlichen Mitteln dementsprechend sparsam und umsichtig wirtschaften. „Dieses erfreuliche Ergebnis ist jedoch nicht dazu da, um sich auszuruhen, sondern es muss Ansporn für jeden einzelnen sein, ständig nach Optimierungen zu suchen“, will sich Bgm. Arno Guggenbichler keineswegs zurücklehnen.

Denn eines ist klar: Die laufenden Einnahmen aus den Ertragsanteilen werden aufgrund der wirtschaftlichen Prognosen sukzessive zurückgehen und nicht im selben Ausmaß wie die Ausgaben steigen. „Zudem werden die Aufgaben der Gemeinden aufgrund von Gesetzgebungen durch Bund und Land immer mehr belastet“, sieht der Bürgermeister die allgemeine finanzielle Zukunft nicht gerade rosig. Es bedarf also kreativer Ansätze, dieses Missverhältnis auszugleichen, ohne an der Gebühren- oder Steuerschraube zu drehen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.02.2012 u.a. Folgendes beschlossen:

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö-23 von vorwiegender Wohnnutzung (W13) in den Entwicklungsbereich mit vorwiegender gemischter Nutzung (M04) sowie der Änderung des Flächenwidmungsplanes F-37 von Freiland (FL) in Bauland-allgemeines Mischgebiet (M) im Bereich der Grundstücke mit der Gst.Nr. 1796/6+1796/7 GB Absam, Krüseweg 6b+6c, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen

Bebauungsplan B-500:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-500 für die Grundstücke Gst.Nr. 1796/6+1796/7, GB Absam, Krüseweg 6b+6c, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-501:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-501 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 212, GB Absam, Johannesweg 1, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-502:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-502 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1895/10, GB Absam, Flurstraße 7, GB Absam, wurde beschlossen.

**Redaktionsschluss
der nächsten
Absamer Zeitung:
19. März 2012**

REINIGUNG DES TRINKWASSERNETZES

In den Wochen nach Ostern, vom Dienstag den 10.04.2012 bis zum Mittwoch den 16.05.2012 werden abschnittsweise Leitungsspülungen durchgeführt.

Die Leitungsspülung erfolgt in festgelegten, komplett abgesperrten Leitungsabschnitten, mit Wasser unter dosierter Zugabe von hygienisch einwandfreier Luft. Der Spülvorgang dauert je Leitungsabschnitt ca. einen halben Tag und wird beendet, wenn die mit der Spülung erreichten Eintrübungen nicht mehr erkennbar sind

Der genaue Zeitpunkt und Detailinformationen werden den betroffenen Bürgern des Versorgungsabschnitts rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten mitgeteilt. Während der Spülung darf im betreffenden Leitungsabschnitt kein Wasser entnommen werden, damit keine gelösten Ablagerungen in die Hausinstallation gelangen können. Es wird empfohlen, die Hausanschlussleitung in dieser Zeit am Haupthahn abzusperrern.

Nach den Arbeiten werden durch gezielte Messungen Leck-Ortungen und Hydranten-Überprüfungen durchgeführt.



13.03. und 20.03.2012
„Der Sonne entgegen“
Haglmayer Vortrag - Motorradreise

29.03.2012
„Schenken & Vererben“
mit einem Juristen
Vortrag der Arbeiterkammer

08.04.2012
Frühlingsfest

14.04.2012
Ball TV-Almleben



Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Das Tiroler Raumordnungsgesetz sieht für jede Tiroler Gemeinde das Örtliche Raumordnungskonzept (ÖRK) als übergeordnetes Instrument der örtlichen Raumplanung vor. Der Flächenwidmungsplan und die Bebauungspläne dürfen dem ÖRK nicht widersprechen.



Foto: Gemeinde Absam

Die Erstfassung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes unserer Gemeinde ist seit dem Jahr 2003 in Rechtskraft. Nach 10 Jahren ist das Konzept gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes fortzuschreiben und vom Gemeinderat zu beschließen. Die Arbeiten zur Fortschreibung wurden daher bereits vergeben und werden vom beauftragten Raumplaner DI Friedrich Rauch, Plan Alp ZT GmbH, gemeinsam mit dem Gemeinderat durchgeführt.

Im Örtlichen Raumordnungskonzept werden auf der Grundlage einer Analyse der Entwicklung unserer Gemeinde jene Bereiche des Gemeindegebietes festgelegt, in denen im Planungszeitraum der nächsten 10 Jahre eine bauliche Entwicklung zulässig ist. Weiters werden Festlegungen über die Nutzung der Flächen (für Wohnzwecke, Gewerbebetriebe etc.) und die bauliche Ausnutzbarkeit der Flächen getroffen. Für die nicht für bauliche Zwecke vorgesehenen Flächen erfolgen Festlegungen zu ihrer Freihaltfunktion (z.B. landwirtschaftliche Freihaltflächen, ökologische und landschaftliche Freihaltflächen).

Für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes muss auch ein Verfahren nach dem Tiroler Umweltprüfungsgesetz durchgeführt werden. Dabei werden die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt, die eine Realisierung der aufgrund des Konzeptes zulässigen neuen Nutzungen hat (z.B. Bebauung einer Fläche), erfasst und beurteilt. Dazu wird ein eigener Umweltbericht erstellt.

Verfahren:

Der Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes mit dem Umweltbericht wird vom Gemeinderat zunächst dem Land Tirol zur Vorprüfung übermittelt. Anschließend wird der Entwurf zur öffentlichen Auflage beschlossen und über 6 Wochen öffentlich aufgelegt (voraussichtlich im Herbst 2012). Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Besitz haben, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Zum Umweltbericht darf jeder(r),

auch nicht ortsansässige Personen, eine Stellungnahme angeben.

Während der Auflagefrist erfolgt eine öffentliche Präsentation des Entwurfes in einer Gemeindeversammlung. Bei einem Bürgersprechtag besteht dann auch die Möglichkeit, sich im Detail zu dem Entwurf zu informieren. Die Termine der öffentlichen Auflage, der Gemeindeversammlung und des Sprechtages werden rechtzeitig bekannt gegeben.

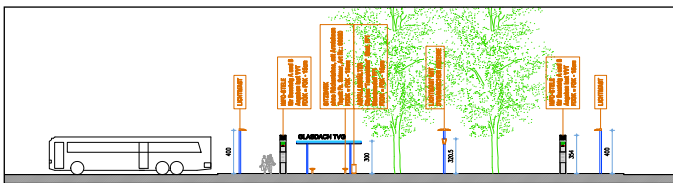
Der Gemeinderat wird über die während der Auflagefrist eingelangten Stellungnahmen beraten. Wenn der Entwurf aufgrund der Stellungnahmen geändert wird, wird er nochmals öffentlich aufgelegt.

Das vom Gemeinderat nach Durchführung des Auflageverfahrens beschlossene örtliche Raumordnungskonzept wird dem Land Tirol zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Nach Einlangen der Genehmigung tritt das neue Raumordnungskonzept mit Ablauf der Kundmachungfrist in Kraft und ersetzt das bestehende Konzept.

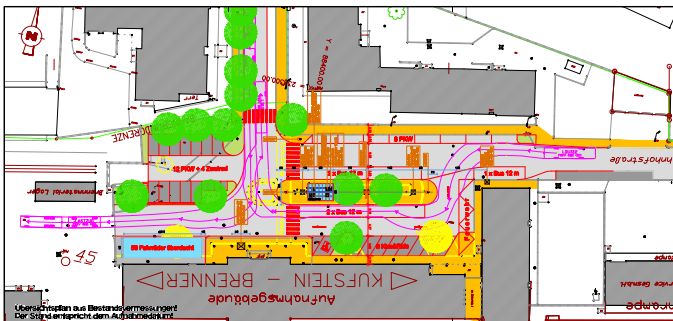


Vertragsunterzeichnung für Umbau Bahnhof Hall in Tirol

Der Bahnhof der Münzstadt Hall in Tirol, den täglich über 1.900 Kunden frequentieren, wird zur modernen Verkehrsdrehscheibe umgebaut. Die Kosten dafür liegen bei 1 Million Euro.



Bussteig in Längsansicht

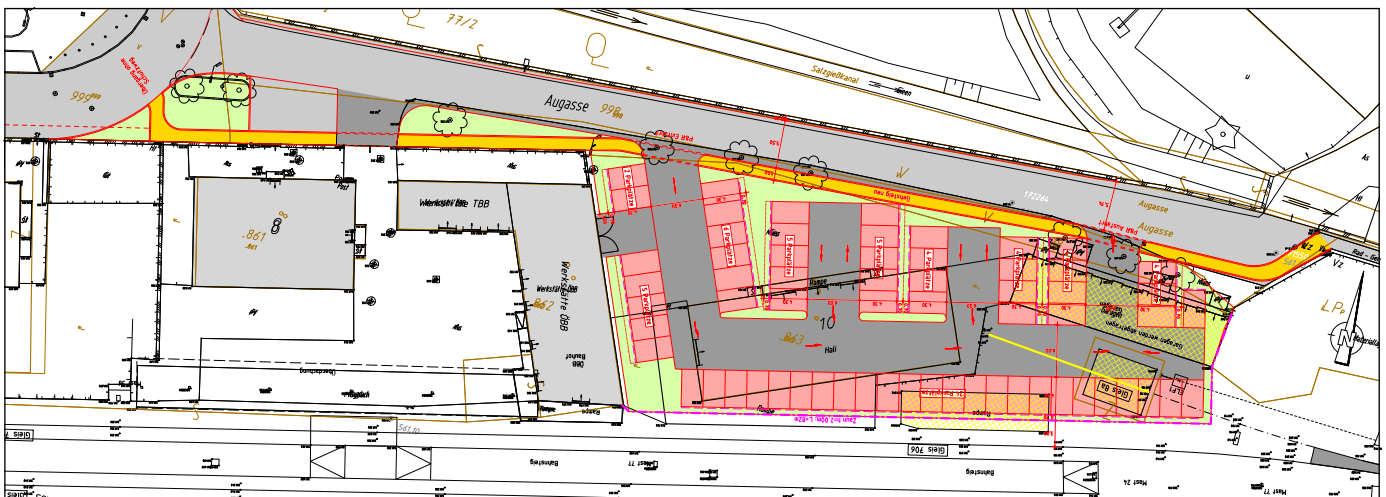


Bestandsaufnahme



Zahlreiche Bürgermeister freuen sich gemeinsam mit den Vertragspartnern über das wichtige Bauvorhaben

Foto: Österreichische Bundesbahn



Neugestaltung

Die Vertragspartner der ÖBB-Infrastruktur AG, Land Tirol, Verkehrsverbund Tirol, Stadt Hall und die weiteren Planungsverbandsgemeinden unterzeichneten den Vertrag zur Umsetzung. Bis Ende 2012 werden über 1 Mio. € investiert. Für die Kunden entsteht ein moderner Vorplatz inklusive überdachtem Busterminal und attraktiver Fahrgastinformation. Zudem entsteht östlich des Bahnhofsgebäudes eine moderne Park & Ride-Anlage für 70 PKWs sowie 60 überdachten Zweiradplätzen. Zur Vertragsunterzeichnung

kamen Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Anton Steixner, Halls Bürgermeister Mag. Johannes Tratter, ÖBB Infrastrukturregionaleiter Robert Huber sowie VVT Geschäftsführer Jörg Angerer sowie die Bürgermeister der Regionsgemeinden. Am ÖBB-Bahnhof in Hall halten an einem Werktag über 120 S-Bahn Züge – immer mehr Kunden fahren mit dem Zug. „Ich freue mich über diese Investition“, erklärt Bgm. Arno Guggenbichler. Dies könne aber nur einen ersten Schritt darstellen, eine bessere Anbindung des

Öffentlichen Nahverkehrs an den Bahnhof müsse unbedingt folgen. Der Anteil der Gemeinde Absam am Neubau der Park and Ride - Anlage beträgt rund 44.000 Euro. Dieser Betrag ergibt sich aus kürzlich durchgeführten Zählungen, wobei festgestellt wurde dass nach Hall die Absamer Bevölkerung den Bahnhof am zweithäufigsten von allen Regionsgemeinden für den Nahverkehr nutzt. In weiterer Folge ist überdies ein Ausbau des S-Bahnkonzeptes in Richtung Unterland vorgesehen.

Alpenpark Karwendel blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Österreichs größter Naturpark kann auf ein bewegtes Jahr 2011 zurückblicken. Das "Internationale Jahr der Wälder" war für den Alpenpark Karwendel Anlass, das Thema Wald in mehreren Bereichen in den Mittelpunkt zu stellen. So wurde ein Schulprogramm zur nachhaltigen Waldnutzung am Achensee sowie eine Analyse der ÖBf-Waldflächen im Naturpark durchgeführt. Weiters fanden mehrere Bergahorn-Pflanzaktionen statt.



Foto: Land Tirol/Iris Reichkendler

Geschäftsführer Hermann Sonntag, Naturschutzreferent LHStv Hannes Gschwentner und Obmann Josef Hausberger präsentieren des Jahresbericht des Alpenpark Karwendel.

Teilnehmer der Tiroler Naturführeraus- bildung waren beim Waldschwerpunkt im Alpenpark Karwendel zu Gast. Groß war auch der Besucherandrang, freut sich Hermann Sonntag, Geschäftsführer des Alpenpark Karwendel. In der letzten Saison konnten über 12.000 Besucher verzeichnet werden. Ein ganz spezieller Bewohner des Alpenparks ließ sich 2011 zum ersten Mal blicken, so konnte der erste sichere Brutnach-

weis eines Flussuferläufers im Hinterautal nachgewiesen werden.

Im Bereich der Umweltbildung wurden vergangenes Jahr neue Projekte wie der Juniorförster und die Expedition „Biodiversität im Halltal“ ins Leben gerufen. Mit der Revitalisierung des Walderalm-Teiches und der Müllaktion am Hafelekar, die von vielen Freiwilligen unterstützt wurde, konnten auch

wesentliche zusätzliche Schritte im Naturschutz gesetzt werden. Im heurigen Jahr soll vor allem die Umweltbildung ausgebaut werden. Neben der Schaffung einer Plattform für Freiwillige zum ehrenamtlichen Engagement liegt der Schwerpunkt 2012 auf einer Vogelkartierung. Mit seiner großen Artenvielfalt beheimatet der Alpenpark Karwendel nachweislich 1.300 Pflanzen- und 3.300 Tierarten.



Foto: Krippenverein

Fassmal- und Vergoldungskurs

Nach den guten Ergebnissen im Vorjahr wird auch heuer wieder ein Fassmal- und Vergolderkurs im Krippenlokal (Jugendheim, vis-a-vis Gasthof Bogner) mit Kursleiter Richard Kössler aus Rum durchgeführt. Bearbeitet werden 2-3 Figuren (nicht unbedingt Krippenfiguren!) je nach Größe.

Kursdauer: 8 Abende, dienstags und freitags von 19.00 – 22.00 Uhr
Kursbeginn: Freitag, 20.4. – Informationsabend

Kursbeitrag: 110 Euro

Anmeldungen: H. Mölk, Tel.: 0676/39 34 170; hubert.moelk@aon.at



Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes



Die heurige Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes fand am Mittwoch, 8. Februar, im Veranstaltungszentrum KiWi statt. Insgesamt 138 Mitglieder fanden sich ein, um dem Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes beizuwohnen.



Foto: Karl Wirtenberger

Die von Obmann Karl Warta präsentierten und von Kassier Karl Wirtenberger mit entsprechendem Bildmaterial versehenen Berichte über die Aktivitäten des letzten Jahres fanden großen Anklang. Die Entlastung des Kassiers erfolgte ebenfalls einstimmig. Als Ehrengäste anwesend waren Bezirksobmann Engelbert Mailänder, Vize-Bgm. Ing. Hermann Mayer, GV Alexandra Rietzler sowie die Gemeinderäte Philipp Gaugl und Mag. Klaus Maislinger. Nach dem offiziellen Teil begeisterten die Absamer Jungmatschgerer mit ihrem Auftritt. Das traditionelle Bratwurstessen bildete dann den Abschluss mit anschließendem gemütlichen Hoangart.

brambel

GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR



Zanger



Behaglichkeit & Effizienz
Das Wichtigste bei unseren individuellen Heizungs-lösungen.

VIESSMANN
climate of innovation

www.zanger.at Tel. 05223 57106



Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr



ABSAMER Allergie BETTEN
100% JAHRGANGS-TEXTILIER STANGEWICKELT

ABSAMER Wellness BETTEN
100% JAHRGANGS-TEXTILIER PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett



Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Zwei Schi-Projekt-Wochen im Stubai - Schlick 2000

Die SchülerInnen der Volksschule Absam-Eichat durften in den Wochen vom 16. - 20. Jänner und vom 23. - 27. Jänner 2012 einen Sport-Projektunterricht der ganz besonderen Art genießen.



Foto: VS-Eichat

Die 1./2. und 3./4. Klassen erlebten jeweils eine Schiwoche im Stubaital, um das schifahrerische Können zu erlernen oder noch weiter zu verbessern. Außerdem konnten sie ihre Kondition auf vielen perfekt präparierten Pisten steigern.

Die schnee-verzauberte, beeindruckende Winterlandschaft bot allen Teilnehmern trotz Kälte märchenhafte Verhältnisse! Dank der äußerst freundlichen Schi-LehrerInnen der Schischule Stubai kam auch der Spaß nicht zu kurz – dafür ein Extralob!!!

Mit großer Spannung wurde dem Schi-rennen am letzten Tag entgegengefiebert. Viele Familienmitglieder waren zum Anfeuern auf die Schipiste gekommen.

Beim Wettkampf selbst wurden viele gute Ergebnisse geliefert. Der Tagessieger bei den Buben und Gesamt-Schulsieger wurde Moritz Schroffner, Tagessiegerin bei den Mädchen war Sheila Feistmantl.

Bei der Preisverteilung vor Ort freute sich die Schulleiterin Elke Huber über die sichtliche Begeisterung der jungen SchisportlerInnen, lobte aber auch den verantwortungsvollen Einsatz ihres Lehrer-Teams.

„Unser besonderer Dank gilt den Eltern unserer Schulkinder, die uns diese wertvolle schulische Wintersportveranstaltung ermöglicht haben!“ so die Direktorin der Volksschule, Elke Huber.



Foto: Swarovski Optik

Lehrbetriebe in Tirol leisten Ausgezeichnetes

Zum zwölften Mal fand kürzlich die Verleihung des Prädikats „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ statt. Sieben neue Betriebe durften sich über die Verleihung, die LH Günther Platter vornahm, freuen. Darüber hinaus erhielten zehn Lehrbetriebe, welche das Prädikat zwischen 2012 bis 2014 erhielten, eine Verlängerung, darunter auch die Swarovski Optik KG. Auch AK-Präsident Erwin Zangerl und WK-Präsident Dr. Jürgen Bodenseer nahmen an der Feier im Landhaus teil.

Gut ausgebildete Lehrlinge sind ein unverzichtbarer Teil der Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Tirol. Wir brauchen qualifizierte Fachkräfte, um wettbewerbsfähig zu bleiben“, betonte LH Günther Platter. Daher sei es auch so wichtig, Betriebe mit vorbildlicher Lehrlingsausbildung hervorzuheben, meinte er weiter.

Energiesündern auf der Spur

In Österreichs Haushalten schlummert großes Stromsparpotenzial. Laut offizieller Statistik verbraucht der Durchschnittshaushalt 4.390 kWh im Jahr, das kostet ihn jährlich etwa 800 Euro.



| Haushaltsgröße | ohne elektr. Hauptheizung und Warmwasserbereitung | mit elektrischer Warmwasserbereitung |
|---------------------|---|--------------------------------------|
| 1 Person | 1.000 - 1.800 | 1.700 - 2.900 |
| 2 Personen | 1.800 - 2.900 | 3.500 - 4.500 |
| 3 Personen | 2.600 - 3.800 | 4.700 - 6.200 |
| 4 Personen | 3.200 - 4.400 | 6.000 - 7.600 |
| jede weitere Person | +500 | +1.300 |

WIE GUT LIEGT IHR HAUSHALT PUNKTO STROMSPAREN?

In der Übersicht finden Sie die Durchschnittsverbräuche, abhängig von der Haushaltsgröße und davon, ob auch Warmwasser elektrisch bereitgestellt wird.

Haben Sie Handlungsbedarf oder gehören Sie bereits jetzt zu den Top-Stromsparhaushalten?

Mit effizienten Geräten und bewusster Nutzung könnten etwa 30 Prozent der Stromkosten eingespart werden – zum Wohle der Umwelt und zum Wohle des Geldbeutels.

Ihre Gemeinde bietet Ihnen eine kostenlose Vorortberatung zu allen Themen des Energiesparen an. Melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde an und vereinbaren Sie einen Termin bei Ihnen zu Hause.

FLOHMARKT IN ABSAM-EICHAT



Foto: Privat

Am Freitag, 20. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr, am Samstag, 21. April, von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 22. April, von 10.00 bis 12.00 Uhr, findet im Pfarrzentrum Absam-Eichat ein Flohmarkt statt.

Dafür erbeten werden ausschließlich Flohmarkt- bzw. Trödelsachen. Nicht angenommen werden Matratzen, Kühlschränke, kaputte PCs, Radios und TV-Geräte sowie sperrige Möbel.

Anlieferung bitte am Donnerstag, 19. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag, 20. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Kontakt: Albert Bundschuh, Tel. 05223/90361 oder 0676/3241813

Der Reinerlös des Flohmarktes kommt dem Kirchenchor LAU-DATE zugute.



Josef Hechenbichler, Dr. Johannes Hahn, Hubert Mölk und DDr. Herwig Van Staa.



Josef Hechenbichler, Dr. Johannes Hahn, Florian Fischler und DDr. Herwig Van Staa.

Fotos: Tiroler Bildungsforum

Tiroler Bildungsforum zeichnet ehrenamtliche Mitarbeiter aus

Im Rahmen einer Festversammlung des Tiroler Bildungsforums erhielt eine Reihe von verdienten Funktionären eine Auszeichnung von EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn überreicht. Darunter auch zwei Absamer, nämlich Florian Fischler und Hubert Mölk für ihre Tätigkeit beim Forum Blühendes Tirol bzw. der Erwachsenenschule Absam-Thaur.

Verdienste und Jubiläen gibt es viele. Am meisten „verdient“ aber haben sie jene Menschen, die ihr Können, Wissen und ihre Zeit anderen widmen, ohne dafür ein Gehalt zu beziehen. Chronisten, Leiter von Erwachsenenschulen und Mitarbeiter des Forums Blühendes Tirol erhielten aus der Hand von EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn und LH-Stv. ÖR Anton Steixner ein kleines Dankeschön für viele Jahre Arbeit im Dienst der Öffentlichkeit. Neben Urkunden gab es auch eine Kostprobe Edelbrand, als „guten Geist“ für weiteres Engagement.



Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Tiroler Fahrradwettbewerb 2012

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ fällt am 23. März der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2012“. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den Gemeinden alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme an der landesweiten Klimaschutzinitiative auf.



Foto: Klimabündnis Tirol

RadfahrerInnen sind schnell, sparsam, gesund und klimafreundlich unterwegs. Beim Tiroler Fahrradwettbewerb werden sie noch zusätzlich mit vielen tollen Preisen belohnt. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und vom 23. März bis 9. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist mit dabei.

Jede/r kann gewinnen!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Verlosung nach Zufall

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 16. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder

aber auch direkt beim Veranstalter. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2012 (22. September) finden dann die Verlosungen statt.

Informationen sind im Gemeindeamt und beim Klimabündnis Tirol in der Anichstraße 34 in Innsbruck erhältlich.

Telefon: 0512/583558-0, Fax-DW: 20,
E-Mail: tirol@klimabuendnis.at



**FAHRRAD
WETTBEWERB**
www.tirolmobil.at

Jazz meets Beatboxing

Vibraphon, E-Piano und Beatboxing am 28. März im Gemeindemuseum Absam

„Jazz is not dead, it just smells funny“, hat Frank Zappa bereits 1974 gemeint. Um diesem alten Vorurteil entgegenzuspielen, treffen drei Musiker aus drei Generationen am 28. März im Dachboden des Gemeindemuseums Absam zusammen, um dort unplugged zu zeigen: Jazz is not dead. „Die Zusammenarbeit mit einem Beatboxer stellt eine Herausforderung dar. Hier interessiert mich neben Beats und Loops vor allem die Tradierung der ursprünglichen Jazz-Aspekte des Hip-Hop“, meint Thomas Dobler, der neben Kenny Drew Jr. am Piano zu diesem Konzert sein Vibraphon mitbringt. Die beiden treffen den

25jährigen Beatboxer Ivory Parker, der nur mit Klängen aus seinem Mund, seinem Rachen und seiner Nase den Rhythmus vorgeben wird. Aber nicht nur den, denn Beatboxing ist längst etwas „mehrstimmiges“ – parallel zum satten Sound des Basses kann in feinsten DJ-Manier gescratcht werden. Beim Konzert in Absam spielt das Trio neben Jazzstandards und Kompositionen von Kenny Drew auch eine Bearbeitung von J.S. Bachs Violinkonzert in a-moll.

**Mittwoch, 28. März, 20 Uhr,
Gemeindemuseum Absam
Eintritt frei**



Foto: Gemeinde Absam



Kindergarten St. Josef



IM KINDERGARTEN ST. JOSEF WAREN IN DER ADVENTSZEIT VIELE FLEISSIGE HÄNDE IN DEN SOGENANTEN „ADVENTSSTÜNDCHEN“ TÄTIG:

In der Adventszeit haben unsere Mamas, Papas, Omas und Opas fleißig mit den Kindern im Kindergarten gebastelt, gefilzt, gebacken, gewerkt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Es war ein tolles Gesamtwerk voller guter Ideen, Kreativität und guter Leckerbissen.

Die Werke und Bäckereien konnten am 22.12. und am 23.12.2011 bei unserem Weihnachtsbasar im Kindergarten erworben werden. Die Kinder durften bei den weihnachtlichen Ständchen selbst

die freiwilligen Spenden ihrer Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten mit der Spenden-Box entgegennehmen. Die Summe der freiwilligen Spenden betrug 340,26 Euro.

IN DER FASCHINGSZEIT BEKAMEN WIR DANN EINE AUFFÜHRUNG DER „ROTEN NASEN“

Der stolze Geldbetrag von 340,26 Euro wurde den Klinikclowns gespendet. Am 31.1.2012 kamen zwei des Vereins, die ROTEN NASEN „Herbert & Mimi“, in den Kindergarten und lieferten uns, den Kindern und deren Eltern bzw. Großeltern eine amüsante Vorstellung. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender!

Fotos: Kindergarten St. Josef

»Die Muttergottes läßt grüßen, und ich auch ...« Alte Postkarten von und aus Absam

Im April sind jeden Freitag um 19 Uhr und jeden Sonntag um 16 Uhr im Gemeindemuseum alte Bildpostkarten von Absam auf der Großbildleinwand zu sehen. Die digitale Technik macht es möglich, in die Fotos hinein zu zoomen und hochinteressante Details des Dorfs zwischen 1899 und 1950 sichtbar zu machen. Dauer ca. 1 Stunde. Eintritt frei.



Foto: Gemeinde Absam



20. März um 20 Uhr im Gemeindemuseum Absam

Das Spiel Deutschland – Österreich 1978 in Cordoba als Hörspiel

Aus den Originalkommentaren der Radio-Übertragungen des 3:2-Sieges der Österreicher bei der Weltmeisterschaft 1978 in Argentinien hat der deutsche Schriftsteller Ror Wolf ein Hörspiel zusammengestellt: »Die Welt ist zwar kein Fußball, aber im Fußball, das ist kein Geheimnis, findet sich eine ganze Menge Welt.« Diese Radio-Collage aus dem Jahr 1979, sie dauert eine Halbzeit, also 45 Minuten, führt mitten hinein in die Stimmungsgeladenheit dieses Spiels: Freude, Spontaneität, Ekstase und Niedergeschlagenheit.

Originalton Edi Finger: »Aufpassen, in der ersten Viertelstunde hinten dichthalten, meine Damen und Herren, ich wage es gar nicht auszusprechen, was in mir vorgeht, nun heißt es, hautnah zu decken, Willy Kreuz, das ist ein mutiger Mann, ein energischer Mann und vor allem, und das ist das Wichtigste, er ist ein überaus objektiver Mann, bitte setzen Sie sich wieder nieder, Reden einstellen, Rauchen ist erlaubt, die Österreicher spielen ja praktisch mit drei Ausputzern, drei gelernten, achtzehn Minuten gespielt und deshalb steht es immer noch Null zu Null, Krankl hat mit dem Garderobefuß geschossen, keine Gefahr für das deutsche Heiligtum, für das deutsche Tor, im Gewirr der Beine nehme ich alles zurück, da müsste ich ein Dichter sein, Hölzenbein, das Stolperbein, deswegen, immer aufpassen, nicht weggehen.«

Radio-Collage aus dem Jahr 1979 – mit Edi Finger sen. und Armin Hauff in den Titelfiguren – Regie Ror Wolf – eine Halbzeit lang – 45 Minuten und Eintritt frei.



In eine große Gemeinschaft eingebettet



Foto: Gemeinde Absam

Auch beim Martinisumzug wird für den Vinzenzverein eifrig gesammelt.

Ende Januar hielt die Vinzenzgemeinschaft Absam bereits zum 17. Mal seit der Gründung ihre Generalversammlung ab. Sie ist eine der 58 Tiroler Vinzenzvereine, die in ihren Gemeinden mithelfen, die Not von Mitmenschen zu lindern. Mit rund 1 Million Mitgliedern sind die Vinzenzvereine übrigens die größte Laienorganisation der Welt.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch Spenden, und diese kommen zu 100 Prozent Hilfsbedürftigen in den jeweiligen Gemeinden zugute.

So konnte die Vinzenzgemeinschaft Absam auch im vergangenen Jahr einigen in Not geratenen Menschen Hilfe leisten.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich ganz herzlich bei allen Spendern. Diesmal sei aber den Bewohnern der Schillerstraße ein besonderes Vergelt's Gott gesagt, die schon viele Jahre im Rahmen ihrer Straßenfestln eine ansehnliche Geldsumme

dem Vinzenzverein und somit bedürftigen Menschen zukommen lassen. Auch den zahlreichen Absamer Eltern und Großeltern, die jedes Jahr nach den Martinisumzügen durch den Verzehr von Tee, Glühwein und Gebäckem mit ihrer Spende das Budget des Vinzenzvereins aufbessern, ein herzliches Dankeschön und die Bitte, dieser Tradition treu zu bleiben.

Wer jemanden weiß, der Hilfe braucht oder selbst diese in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte bei Obfrau Elfi Felderer (Tel. 0699/11319057) oder bei Frau Steffi Fischler (Tel. 41955).



Absam zeigte Flagge für Tibet



Foto: Gemeinde Absam

Am 10. März jährte sich zum 53. x die Besetzung von Tibet bzw. der Aufstand in der Hauptstadt Lhasa wo mehr als 87.000 Tibeter umgekommen sind. Bis heute geht die brutale Unterdrückung der Tibeter und ihrer Kultur durch das chinesische Militär bzw. Polizei auf dem Dach der Welt weiter.

Deshalb wurde beim Gemeindeamt in Absam wie in mehr als 200 Gemeinden Österreichs auch durch das Hissen der tibetischen Flagge ein Zeichen

der Solidarität mit dem tibetischen Volk gesetzt. Mehr Informationen zu Tibet auch unter www.tibet.at

Einladung zur Fahnenweihe



Die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten weiht am Ostermontag, den 9. April im Anschluss an die Hl. Messe um 10 Uhr ihre neue Absamer Prozessionsfahne.

Über ein zahlreiches Publikum freut sich der Vorstand der Kameradschaft.

Glück Auf!

Foto: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

Ihr Partner bei allen Festen
KONDITOREI - CAFÉ
Immer ein Genuss
Mayr
 www.konditoreimayr.at
 8807 Absam • Schindlstr. 15 • Tel. 05223/51646

Immer etwas „Neues“ für den Osterhasen



Geschenke aus Schokolade, Pralinen, Marzipan, Hefeteig und Bisquit - alles vom Feinsten!

Kleines Sortiment auch für Diabetiker.

Frisches Brot u. Frühstück an Sonn- u. Feiertagen!
 Geöffnet von Dienstag bis Samstag von 9.00 - 18.30 Uhr,
 Sonn- und Feiertage von 8.00 - 18.30 Uhr

DN PC-Service
 Nur bis 15. April 2012

AKTION

Das DN PC „Pickerl“

0650 7 925 89 33

Virencheck
 Hardwaretest
 Datenmüll entfernen
 Windows optimieren
 Innen- und Aussenreinigung

statt €59,90
 €39,90



Das DN PC „Pickerl“

www.DN-PCService.at

Kinderfaschingsumzug



Fotos: Karl Wirtenberger





Union Handballclub Absam erhält Qualitätssiegel

Seit Beginn des heurigen Jahres ist der UHC Absam Mitglied im Ugotchi-Programm der Sportunion Österreich und wurde deshalb mit dem "Fit für Österreich" Qualitätssiegel ausgezeichnet. Dieses Programm wurde von der Sportunion Österreich ins Leben gerufen, um die natürliche Bewegungs- und dadurch Gesundheitsförderung vor allem im Volksschulalter zu fördern.



Foto: Handballclub Absam

Doch nicht nur Volksschüler, sondern sogar schon Kindergartenkinder sind bei uns herzlich willkommen.

Wir bieten einerseits unsere Handballschlämpfe, eine Ball- und Koordinationsschule für 4- bis 6-jährige Buben und Mädchen und andererseits Handballtraining für Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 6 und 11 Jahren. In unseren insgesamt 4 Trainingseinheiten pro Woche tummeln sich derzeit über 50 Kinder in den Absamer Sporthallen. Bei uns steht vor allem der Spaß im Vordergrund.

Nähere Informationen erhalten sie einerseits auf unserer Homepage unter: www.uhc-absam.at oder unter der Telefonnummer 0676/3547660

Für Interessenten besteht jederzeit die Möglichkeit, zu Schnuppertrainings vorbeizukommen.



Foto: Bundesministerium für Landesverteidigung

Der **HEERESSPORTVEREIN ABSAM** führt am Freitag, 20. April 2012, seine Jahreshauptversammlung durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung kommt es auch zu einem Vortrag des stellvertretenden Brigadekommandanten der 6. Gebirgsbrigade, Oberst Hans Gaiswinkler, über die Alpintruppen des österreichischen Heeres.

Oberst Gaiswinkler selbst ist Bergführer und Schilehrer und war lange Jahre Ausbildungschef der Heeresbergführer in Saalfelden.



Wann? 20. April 2012

- 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung
- 20.00 Uhr Beginn Vortrag

Alle Mitglieder des HSV Absam aber auch die Absamer Bevölkerung sind herzlich eingeladen.



GEBURTEN



Egger Stefan Heideweg 29
 Graupp Silvana Föhrenwald 9
 Vogric Tobias Schulstraße 17
 Hauswicka Roman Lindenstraße 15

UNSERE VERSTORBENEN



Holzhammer Maria Regina Jg.: 1941

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



Geldtasche, Schlüssel

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
 Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
 Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
 Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
 Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
 Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
 Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
 Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

| MÄRZ | | | APRIL | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|--|
| 15 DO 7 | 22 DO 6 | 29 DO 5 | 01 SO 6 | 08 SO 3 | |
| 16 FR 4 | 23 FR 5 | 30 FR 1 | 02 MO 3 | 09 MO 4 | |
| 17 SA 5 | 24 SA 1 | 31 SA 2 | 03 DI 4 | 10 DI 5 | |
| 18 SO 1 | 25 SO 7 | | 04 MI 7 | 11 MI 6 | |
| 19 MO 2 | 26 MO 2 | | 05 DO 5 | 12 DO 1 | |
| 20 DI 3 | 27 DI 3 | | 06 FR 1 | 13 FR 2 | |
| 21 MI 4 | 28 MI 4 | | 07 SA 2 | 14 SA 7 | |

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
 Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
 Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



17.03. SAMSTAG **DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
 6065 Thaur, Döferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

18.03. SONNTAG **DR. DENGK CHRISTIAN**
 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.03. SAMSTAG **DR. HAFFNER RUDOLF**
 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

25.03. SONNTAG **DR. JUD GERTRUD**
 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

31.03. SAMSTAG **DR. RICCABONA MICHAEL**
 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

01.04. SONNTAG **DR. PLATZER CHRISTIAN**
 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

07.04. SAMSTAG **DR. SAILER MICHAEL**
 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

08.04. SONNTAG **DR. SCHUMACHER CHRISTOPH**
 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

09.04. MONTAG **DR. STEINER REINHOLD**
 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

14.04. SAMSTAG **MR DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

15.04. SONNTAG **DR. WEILER HERBERT**
 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
 Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung

6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
 email: sozialsprengel-hall@cnh.at



Absamer Rodler räumen ab

Weltmeister, Europameister und Gesamtweltcup

Auf äußerst erfolgreiche Wochen können Olympiasieger Andreas und Wolfgang Linger sowie Georg Fischler und Peter Penz zurückblicken. Nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft im Doppelsitzer letzte Woche in Altenberg konnten die beiden Absamer Brüder in einem spannenden Finale in Paramonowo in der Nähe von Moskau auch den Weltcup sichern. Ihre Teamkollegen Georg Fischler und Peter Penz, die bei der Weltmeisterschaft die Bronzene errangen, erreichten ihren dritte Weltcup-Sieg und damit gleichzeitig EM-Gold, da bei diesem Rennen auch die Europameister gekürt wurden.



Fotos: FIL (Internationaler Rennrodler-Verband)

Die erfolgreichen Athleten Peter Penz, Georg Fischler, Wolfgang und Andreas Linger.

„Auf einer deutschen Bahn vor den deutschen Kontrahenten zu gewinnen, das ist schon eine besondere Sache, die Deutschen sind schließlich die Nummer 1 in unserer Sportart“, konnte Wolfgang Linger eine gewisse Freude über den Gewinn der Weltmeisterschaft in Altenberg am 10. Februar nicht verbergen. Immerhin war dies bereits das dritte WM-Gold der beiden Absamer „Goldgräber“. Auf den dritten Platz fuhren mit Peter Penz und dem Absamer Georg Fischler zwei weitere Tiroler.

Ein Traum wird wahr

In den beiden ausstehenden Rennen bestand für die Lingerbrüder noch die Gelegenheit, den letzten fehlenden Titel in ihrer Sammlung, den Gewinn des

Weltcups, zu realisieren. Den ersten Schritt setzten die beiden dann eine Woche darauf mit dem Gewinn des Bewerbes in Sigulda in Lettland, ihrem insgesamt 14. Weltcup-Sieg.

Das Finale im russischen Paramonowo am 25. Februar entwickelt sich dann zu einem wahren Krimi. Nach dem ersten Durchgang lagen sie scheinbar aussichtslos auf dem zwölften Zwischenrang. Im zweiten Lauf konnten die Absamer aber noch einmal richtig Gas geben und sich mit Bahnrekord auf den sechsten Platz verbessern.

Den endgültigen Gewinn des Weltcups der beiden sicherten dann Penz/Fischler, die mit einem Traumlauf den Bewerb für sich entschieden.



Die Gesamtweltcup-Gewinner Wolfgang und Andreas Linger



Die neuen Europameister und Sieger des letzten Weltcup-Rennens. Georg Fischler und Peter Penz.